

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 86 (2011)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

neten grossen Wohnungen. «Denn in der Stadt verfügen wir nur über kleinere Einheiten und Alterswohnungen», erklärt Kummer. Voraussetzung, auf das Angebot in Illnau einzusteigen, sei ferner gewesen, dass die Stadt das Land im Baurecht abgab. Die Generalversammlung der BGW, an der jeweils über 100 Mitglieder teilnehmen, stimmte dem Projekt und dem Objektkredit einstimmig zu. Damit steigerte die Baugenossenschaft ihren Raumbestand laut Kummer um 20 Prozent.

#### Mit GU gut gefahren

Sada-Pensionskasse und BGW seien während der Ausführungsphase gute Baupartner mit einer ähnlichen Kultur gewesen, sagt Marco Schwick, der Projektleiter von KBM, war doch die Sanitärfirma Sada ursprünglich eine Handwerkergenossenschaft. Das Projekt erwies sich allerdings als so komplex, dass man eine Generalunternehmung damit betraute. Der Auftrag ging an Arigon. «Es war wichtig, eine einzige Bauleitung zu haben, und diese Funktion erfüllte die GU», erklärt Schwick. Arigon erhielt ein Kostendach und musste offen abrechnen. Damit kamen allfällige Einsparun-

gen direkt der Bauherrschaft zugut. Der Entscheid darüber, wer die Aufträge ausführen durfte, blieb in der Hand der Pensionskasse und der BGW. Sie vergaben die Aufträge an die ausführenden Unterneh-

men gemeinsam. Klar war, dass die Sanitätarbeiten an die Sada gingen. Probleme hat es laut Schwick bei den Vergaben keine gegeben, weil beide von den gleichen Qualitätsansprüchen ausgingen. ☐

#### Baudaten

##### Bauträger:

Pensionskasse der Sada-Genossenschaft, Zürich  
Baugenossenschaft Werdmühle, Zürich

##### Architektur:

Guignard & Saner, Zürich

##### Bauherrenvertreter:

Kummer Baumanagement GmbH, Zürich

##### Generalunternehmung:

Arigon Generalunternehmung AG, Zürich

##### Weitere Planer (Auswahl):

Synaxis AG, Zürich (Bauingenieur)  
Schmidiger Rosasco AG, Zürich (Elektro)  
Caltronic GmbH, Wildegg (Sanitär/Heizung)  
Bertold Lenzin, Zürich (Landschaftsarchitekt)

##### Unternehmen (Auswahl):

Arge Weilenmann AG/Barizzi AG (Baumeister)  
Fenster Fabrik Albisrieden AG (Fenster)

Sada AG (Spenglerarbeiten, Heizungs- und Sanitäranlagen)

Schenker Storen AG (Storen)  
Bisag Küchenfabrik AG, Leuzinger AG (Küchen)  
Heinrich Schmid AG/Schaub Maler AG (Malerarbeiten)  
GGZ Gartenbau (Umgebungsarbeiten)

##### Umfang:

3 Bauten mit 74 Wohneinheiten  
(BGW: 55, Sada: 19), 1300 m<sup>2</sup> Gewerbe-  
flächen, Parking mit 126 Plätzen

##### Baukosten (BKP 1–5):

39 Mio. CHF total  
3596/m<sup>2</sup> HNF

##### Mietzinsbeispiele (BGW):

3½-Zimmer-Wohnung (90 m<sup>2</sup>):  
1750 CHF plus 160 CHF NK  
4½-Zimmer-Wohnung (120 m<sup>2</sup>):  
2100 CHF plus 170 CHF NK

Anzeigen

## Gartenbau – mit «G», wie: Genossenschaft.

**GGZ**  
Gartenbau Genossenschaft Zürich

Gartenbau Genossenschaft Zürich 044 377 85 85 ggz-gartenbau.ch



**SADA AG**

Sanitärtechnik  
Heizungstechnik  
Lüftungstechnik  
Bedachungen  
Bauspenglerei  
Kundendienst





DER BACKOFEN  
KOMBINIERT HITZE  
MIT DAMPF – SIE  
KREIEREN DARAUS  
EIN FEUERWERK  
FÜR DIE SINNE.



**Der Kombibackofen Profi Steam.**  
Hitze und Dampf – zusammen sorgen sie für ein perfektes Ergebnis. Und erst die Geschmackserlebnisse, die Sie damit zaubern können! Mehr über unsere Geräte, mit denen Sie einen perfekten Eindruck machen unter [www.electrolux.ch](http://www.electrolux.ch)

**IHRE ZEIT ZU BRILLIEREN.**

*Thinking of you*  
**Electrolux**



## Ihr Zuhause in Bestform.

Von der Janisol Hebeschiebetüre aus Stahl, über das minergieaumliche Holz-Metall-Fenster CONNEX cube, hin zu attraktiven Wintergärten aus Aluminium: Die raffinierten Jansen Bausysteme definieren den Wohnraum neu und setzen in puncto Ästhetik, Wärmedämmung sowie Lebensdauer neue Massstäbe.

Daneben begeistert Jansen mit zukunftsweisenden Schüco Photovoltaik- und Solarthermieanlagen – und verwandelt Ihr Zuhause in ein natürliches Energiekraftwerk.

Wir beraten Sie gerne.

**JANSEN**

Jansen AG, 9463 Oberriet SG  
info@jansen.com, www.jansen.com



**PEPLINE**

**S Schneider**  
Your Daily Mirror  
[www.wschneider.com](http://www.wschneider.com)

## Geld baut bei uns gesunden Wohnraum...

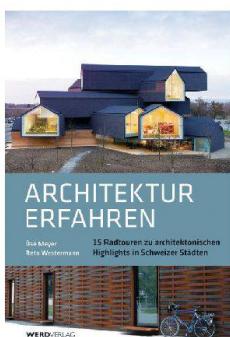
... denn wir fördern ökologisches Bauen  
und Umbauen mit speziellen Förderkonditionen  
auf der gesamten Hypothek.



**ALTERNATIVE  
BANK  
SCHWEIZ**

Der Weg zur  
echten Alternative:  
T 062 206 16 16  
[www.abs.ch](http://www.abs.ch)

kreativ  
**ökologisch**  
sozial  
solidarisch  
ethisch  
innovativ  
nachhaltig



## Architektur erfahren

In den Schweizer Städten sind in den letzten Jahren eine Fülle neuer spannender Bauten und ganzer Quartiere entstanden. Besonders einfach besichtigen lassen sie sich mit dem Velo: Innert weniger Stunden erhält man so einen Einblick in die neuere Schweizer Architekturgeschichte. Unterwegs auf dem Velo lernt man die Städte zudem aus einer ganz anderen Perspektive kennen. «Architektur erfahren» bietet von der strengen Radtour durch das hügelige Lausanne bis zum Kurzausflug ins ehemalige Zürcher Stadtquartier für jeden Geschmack und jeden Fitnessgrad etwas. Auch Genossenschaftssiedlungen gehören zu den architektonischen Highlights. Abgerundet werden die 15 Tourenbeschriebe in elf Städten durch eine kurze Vorstellung der wichtigsten Bauten in Text und Bild.

Üsé Meyer, Reto Westermann  
Architektur erfahren: 15 Radtouren zu  
architektonischen Highlights  
175 S., viele Bilder und Karten, 34.90 CHF  
Werd Verlag, Zürich 2011  
ISBN 978-3-85932-657-6



AgglOasen

Das Forschungsprojekt des ETH-Wohnforums zur sogenannten S5-Stadt hat den Siedlungsraum entlang der S-Bahn-Linie 5 zwischen Zürich und Pfäffikon (SZ) untersucht. In der vorliegenden Publikation geben die Forschungsteams Auskunft zu ihren Ergebnissen und schildern anhand zentraler Themen wie Politik, Wirtschaft, Wohnen, Mobilität und Landschaftsraum, was sich verändert, wenn Siedlungsräume zusammenwachsen. Ihr Fazit: Der Gegensatz Stadt-Land wurde von der Geschichte überholt, aktuelle Herausforderungen der Siedlungsentwicklung überschreiten die Grenzen der einzelnen Gemeinden. Die politischen Akteure müssen die Chancen einer zusammenhängenden Region, wie sie die S5-Stadt bildet, erkennen.

ETH-Wohnforum – ETH CASE (Hrsg.)  
AgglOasen  
Impulse für die Agglomeration am Fusse  
des Bachtels  
160 S., viele Bilder und Karten, 38 CHF  
hier+jetzt Verlag, Baden 2011  
ISBN 978-3-03919-172-7



Wohn Raum Alpen

Die Bereitstellung attraktiver Wohnungen in den Ballungszentren Europas ist ein Thema, das nicht nur zwischen Architekten, sondern auch zwischen Stadtplanern, Investoren und Gemeinden diskutiert wird. Nachverdichtung und das Entstehen neuer Siedlungen sind stets begleitet von der Frage nach nachhaltigen und zukunftsähnlichen Konzepten. In den Alpenregionen müssen dabei zusätzlich topografische und strukturelle Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Die reich bebilderte Neuerscheinung «Wohn Raum Alpen» stellt intelligente Ideen und Konzepte ausgewählter Siedlungs- und Wohnbauprojekte aus den acht europäischen Alpenstaaten vor und betrachtet dabei nicht nur das Wohnen an sich, sondern ebenso die Integration von Funktionen wie Arbeiten, Sozialeinrichtungen, Gewerbe oder Gastronomie.

Kunst Meran (Hrsg.)  
Wohn Raum Alpen  
428 S., 300 Bilder, 99 CHF  
Birkhäuser Verlag, Basel 2010  
ISBN 978-3-0346-0542-7

## Anzeige

# Clevere Systembauten

**Qualität und  
Innovation aus  
der Schweiz.**

Funktional und optisch überzeugende Konstruktionen und lichtdurchlässige Dachmaterialien liegen bei Überdachungssystemen im Trend.

Die Produktlinien von Velopa repräsentieren herausragende Qualität, Zukunftsoffenheit und damit besten Investitionsschutz. Die modulare Bauweise erlaubt es, fast alle beliebigen Kundenwünsche präzise zu erfüllen.

Ihr servicestarker Partner:  
**parken** ■ **überdachen** ■ **absperren**

Velopa AG, CH-8957 Spreitenbach  
+ 41 (0)56 417 94 00, [marketing@velopa.ch](mailto:marketing@velopa.ch)  
[www.velopa.ch](http://www.velopa.ch)